

hallo lüdo.

Fahrvergnügen und Feuerwerk

**Rewe: Klares Bekenntnis zum
Standort Lütgendortmund**

**Let's dance: Offenes Training
im Tanzsportclub**

Foto: Archiv





Die Zeche Zollern bringt in der Museumsnacht die irische und schottische Kultur näher: So werden unter anderem schottische Klassiker auf dem Dudelsack präsentiert. Foto: Rupert Warren

Dudelsack und Irish Pub auf Zeche Zollern

Ein Riesenprogramm aus Shows, Ausstellungen, Konzerten, Führungen und Mitmach-Aktionen lockt auch in diesem Jahr zur DEW21-Museumsnacht. Nicht nur indoor, sondern auch unter freiem Himmel gibt es am 23. September viel zu erleben. Und die Zeche Zollern ist mal wieder mittendrin.

Die Museumsnacht startet bereits um 16 Uhr, damit auch Familien mit Kindern auf ihre Kosten kommen. Bis tief in die Nacht gibt es Programmangebote. Erstmals als Spielort mit dabei ist Phoenix des Lumières. Das Lichtkunsthightlight hat erst im Januar in der Phoenixhalle eröffnet. Als musikalischer Neuzugang nimmt das Orchesterzentrum NRW mit einer Musiknacht teil. Zu den Museen, die ihre Türen öffnen, zählen u.a. auch das Heimatmuseum im Schloss Dellwig und das Westfälische Schulmuseum. An zahlreichen anderen Schauplätzen vom Dortmunder

U bis zur Dasa wartet zudem ein spezielles Programm – auch im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern in Bövinghausen.

Zur 23. Museumsnacht widmet sich die Zeche Zollern am Grubenweg – neben den gewohnten Führungen – auch in diesem Jahr der britischen und irischen Kultur, die das Ruhrgebiet außerordentlich geprägt hat. Die Lohnhalle verwandelt sich in einen Irish Pub mit Musik und Bar. Irische Traditionals, Pogues-Covers, Folk-Rock-Nummern, schräge Shanties und bierselige Singa-longs haben die „Rabies“ im Gepäck, die gleich vier Mal im Magazin aufspielen. In der Maschinenhalle steht eine Mitmach-Aktion an: Scottish country dancing – Reels und Jigs, getanzt zu folkiger Musik. Wechselnde Tanzpartner und einfache Figuren sollen für jede Menge Spaß mit Garantie zum Leute Kennenlernen sorgen. Abgerundet wird der Tag mit Leckereien von der Insel und schottischen Klassikern, die auf dem traditionellen Dudelsack auf dem Zechengelände gespielt werden.

Der Vorverkauf für die 23. DEW21-Museumsnacht ist bereits gestartet. Bis zum 10. September sind Frühbuchungs-Tickets für nur 5 Euro statt 14,50 Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren zahlen 3 Euro.



ALTERSMEDIZIN FÜR DORTMUND. MENSCHLICH. HERZLICH. KOMPETENT.

Innere Medizin • Geriatrie
Tagesklinik für Geriatrie
Intensivmedizin

Stationär behandeln wir u.a.:

Demenzerkrankungen

Schlaganfall, Herzinfarkt, Verschlusskrankheiten, Kreislauf-, Lungen- und Darmerkrankungen

Nachbehandlung von Operationen: Knochenbrüche, Gelenkersatz, Amputation

Degenerative entzündliche Erkrankungen: Arthrose, Arthritis, Osteoporose

Chronische Erkrankungen: Asthma, Diabetis mellitus, Parkinson

Spezielle Funktionsstörungen: Gang-, Hirnleistungsstörungen, Sprachstörungen



HÜTTENHOSPITAL
Zurück ins Leben



Unser Team informiert Sie gerne über unsere medizinischen Angebote.

Am Marksbach 28
44269 Dortmund-Hörde
Telefon 0231/46 19-0,
Fax: 0231/46 19-603
www.huettenhospital.de

Was Sie interessieren könnte...

- Bartholomäus-Kirmes: Einsteigen und dabei sein - Seiten 4-5**
- Verkausoffener Sonntag - Seite 6**
- Lüdo historisch: Kirmes vor 120 Jahren - Seite 9**
- Erste Mieter in der Seniorenresidenz perPedes - Seite 11**
- Findige Geschäftsidee: Der „Ölkönig“ kommt aus Dortmund - Seite 13**
- Umfrage: Was trauen Sie dem BVB zu? - Seite 16**
- On Stage: Wir verlosen Konzertkarten! - Seite 18**

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie sich in den letzten Wochen auch über das geärgert, was sich Sommer nennt und vor allem während der Ferienzeit aus stürmischen Phasen, grauen Wolken und gaaaaanz viel Regen bestand? Sonst sind die Blumen und Stauden in Gärten und Beeten, auf Balkonen und Terrassen oft vertrocknet, wenn man mal nicht aufgepasst hat. In diesem Sommer sind sie schlicht ertrunken. Schön geht anders.

Aber es scheint einen Hoffnungsschimmer zu geben – für die zweite August-Hälfte ist zumindest in der Wettervorhersage immer wieder von blauem Himmel, Sonne und warmen Temperaturen die Rede. Passt perfekt – da macht der Bummel über die Bartholomäuskirmes doch gleich doppelt so viel Spaß. Mit den Lütgendortmunderinnen und Lütgendortmundern und ihren vielen kirmesbegeisterten Gästen aus dem Umland hoffen auch die Schausteller, dass sich die Prognose bewahrheitet. Auf der Cranger Kirmes mussten sie gerade mit den Launen des Wetters leben. Und wenn ein Regenschauer den nächsten jagt, möchte man eben nicht gerade in einem Karussell sitzen.

Hoffen wir also auf ein paar tolle Tage im Dorf und ganz viel Spaß bei bester Unterhaltung. Das gilt übrigens auch an anderer Stelle. Just an diesem Wochenende startet die Bundesliga in ihre 60. Jubiläumssaison. Dass die schwarz-gelben Fans das große Trauma der letzten Spielzeit, als der BVB die sicher geglaubte Meisterschaft am letzten Spieltag noch aus der Hand gegeben hat, noch immer nicht wirklich verarbeitet haben, zeigt auch unsere Umfrage zur neuen Saison in diesem Magazin. Der Wunsch nach begeisternden Auftritten, vielen Toren und neuen Titeln ist größer denn je – allein, es fehlt manchmal der Glaube.

Immerhin der Auftakt ist geglückt: Im DFB-Pokal hat die Borussia ihre Aufgabe gegen einen unterklassigen Verein souverän gelöst. Und das kann nicht jeder Bundesligist von sich behaupten. Fragen Sie mal ein paar Kilometer weiter an der Castrop StraÙe nach...

Passen Sie gut auf sich auf!
Ihr Dietmar Nolte



EDITORIAL

Verlag: Ruhrtal-Verlag
Fortmannweg 5, 44805 Bochum
Tel.: 0234/58744377
halloluedo@ruhrtal-verlag.de
www.ruhrtal-verlag.de
Inhaber:
Björn Pinno

Redaktion:
Björn Pinno, Andrea Schröder,
Dietmar Nolte

Anzeigenbearbeitung:
Ruhrtal-Verlag
Tel.: 0234/58744377

Druck:
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

Grafik:
www.dahms-grafikdesign.de

Verteilung:
Kostenlose Verteilung in Lütgendortmund

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallolüdo
erscheint am 24.11.2023
Redaktions-/Anzeigenschluss: 10.11.2023**



Einsteigen

und dabei sein: Es geht wieder rund!

Sommerzeit ist in Lütgendortmund Kirmeszeit – und das mit ganz langer Tradition seit 663 Jahren. Dieses Mal steigt das bunte Spektakel vom 25. bis 28. August und wird vier Tage lang mit Karussells, Losbuden und dem Duft von Bratwurst und gebrannten Mandeln wieder tausende Besucherinnen und Besucher in das Dorf locken. Acht große Fahrgeschäfte und zusätzlich acht Kinderkarussells garantieren ein rasantes Vergnügen und sorgen für jede Menge Spaß. Neu ist in diesem Jahr der verkaufsoffene Sonntag, der zusätzlich in die Geschäfte lockt.

Los geht es am Freitag, 25. August, ganz offiziell um 18 Uhr mit dem Fassbieranstich am „Schwanenflieger“. Die Eröffnung wird traditionell musikalisch begleitet vom Trommlercorps „Gut Klang“ Kirchlinda und dem Fanfarenkorps Dortmund-West. Im Mittelpunkt der Bartholomäuskirmes stehen natürlich neben

Losbuden und Geschicklichkeitsspielen die vielen Fahrgeschäfte, die Nervenkitzel und Nostalgie gleichermaßen versprechen. Mit dabei sind auch bei der Auflage in diesem Jahr echte Klassiker unter den Karussells. Nicht fehlen darf der „Schwanenflieger“, in dem Jung und Alt gleichermaßen gerne ihre Runden drehen. Ebenfalls fester Bestandteil beim Kirmestreiben ist der „Break Dancer“, der mit seinen ständig ruckartig wechselnden Kreisbewegungen schon mehr Action verspricht. Abgerundet wird die Riege der Klassiker von den Auto-Skootern, die mit dem „Millenium Drive“ und dem „Pole Position“ an zwei Standorten vertreten sind. Nicht dabei sein wird in diesem Jahr nach Auskunft der Stadt Dortmund, die mit dem Ordnungsamt federführend für die Veranstaltung ist, der kuschelige Riesenaffe: Die Amazonas-Bahn fehlt in der Aufstellung.

Zum Durchschaukeln in luftiger Höhe laden die Gondeln des „Twister“ ein. Wer sich mal so richtig durchwirbeln lassen will und erwiesenermaßen schwindelfrei ist, kommt im „High Impress“ auf seine Kosten. Gleich bis zu vier Bewegungen gehen ineinander über. Ebenfalls nichts für magenempfindliche Gemüter ist die Begegnung mit den Superhelden in „Avengers – The Ride“. Den größten Nervenkitzel verspricht in diesem Jahr – und hier ist der Name auch Programm – das „Extreme“: Mit einer Höhe von 42 Metern überragt das Fahrgeschäft schon optisch das Gelände und verspricht eine schöne Aussicht – wenn man sie denn lange genießen kann. Denn wenn sich die beiden Gondeln erst einmal in Bewegung setzen, erreichen sie ein Tempo bis zu 120 Stundenkilometern. Da dürfte der eine oder andere spitze Schrei garantiert sein.

Deutlich gemüthlicher geht es bei den Kinderfahrgeschäften zu wie „Baby-Flug“, „Disney-Star“ oder „Truck Stop“. Insgesamt acht Attraktionen für den Nachwuchs – darunter auch ein Bungee-Trampolin – werden es den Eltern und Großeltern schwer machen, ihre



Acht Fahrgeschäfte warten auf den Nachwuchs.



Auch wer's rasanter liebt, kommt auf seine Kosten.



Der Autoskooter gehört zur Kirmes wie das Lebkuchenherz - das gibt's wieder bei Zimmermann in der Limbecker Straße.

Die Bartholomäuskirmes ist immer ein echter Publikumsmagnet.

Sprösslinge zum Weitergehen zu überreden. Vielleicht hilft ja die Aussicht auf ein großes Kirmeseis, denn das darf auf der Bartholomäuskirmes natürlich genauso wenig fehlen wie viele andere Leckereien von Bratwurst und Backfisch bis zu Lebkuchenherzen und Zuckerwatte.

Neben den Imbissständen werden auch die zahlreichen Bier- und Getränkestände – immer auch eine willkommene Einnahmequelle für die örtlichen Vereine – dicht umlagert sein. Hier trifft man sich gerne mit Freunden, Nachbarn oder alten Bekannten auf einen entspannten Plausch bei einem kühlen Getränk.

Neu ist in diesem Jahr ein verkaufsoffener Sonntag als Bestandteil des großen Rahmenprogramms. Erstmals dürfen die Händler und Kaufleute im Einzugsbereich der Kirmes ihre Türen am Sonntagnachmittag (27.8.) zwischen 13 und 18 Uhr öffnen. Bummeln und shoppen heißt es auch auf dem traditionellen Krammarkt. Am Kirmesmontag (28.8.) präsentieren wieder mehrere Dutzend Händler von 7 bis 13 Uhr ihre Waren. Die Angebotspalette reicht von Haushaltswaren über Textilien, Gewürze und Wurstwaren



bis hin zu Gegenständen des täglichen Bedarfs. Den Abschluss der Bartholomäuskirmes bildet auch in diesem Jahr ein großes Höhenfeuerwerk, das am Montagabend gegen 22 Uhr gezündet werden soll. Um Mitternacht endet dann das bunte Spektakel.

Öffnungszeiten der Bartholomäuskirmes 2023:

- Freitag, 25. August: 16 – 24 Uhr
- Samstag, 26. August: 14 – 24 Uhr
- Sonntag, 27. August: 14 – 23 Uhr
- Montag, 28. August: 10 – 24 Uhr (Krammarkt 7 – 13 Uhr)



NEW
DIE FRAKTION
SPD

In Lütgendortmund gibt es drei wichtige Feiertage!

Weihnachten, Ostern und Pflaumenkirmes



Ich wünsche Ihnen frohe Kirmestage!

Ihre Landtagsabgeordnete
Anja Butschkau

Einkaufsgutschein

gültig vom 25. bis 28. August 2023!

Verkaufsoffener Sonntag am 27. August von 13-18 Uhr.
Kirmesmontag bis 13 Uhr geöffnet.

Gegen Vorlage dieser Gutscheinkarte erhalten Sie an der Kasse

10% RABATT

auf Ihren gesamten Einkauf

(Ausgenommen sind bereits herabgesetzte Waren / Angebote / Bücher / Passbilder / Gutscheine / Pfand...)

Zimmermann

Foto · Geschenke · Naturkosmetik · Reformwaren

Limbecker Straße 13 · 44388 Lütgendortmund · Telefon 0231/63 23 92





Auf die Besucher der Kirmes wartet zusätzlich ein verkaufsoffener Sonntag.

Verkaufsoffener Sonntag: Bummeln und shoppen!

Zum ersten Mal ergänzt in diesem Jahr am 27. August ein verkaufsoffener Sonntag die Bartholomäuskirmes. Von 13 bis 18 Uhr dürfen die Händler im Einzugsbereich des Volksfestes ihre Türen öffnen.

Damit wird eine Idee realisiert, die immer mal wieder Thema war in den letzten Jahren. Der Schaustellerverein Rote Erde hatte angeregt, die örtlichen Geschäfte so noch enger einzubinden und den Besucherinnen und Besuchern der Kirmes – die auch aus der weiteren Umgebung anreisen – zugleich einen zusätzlichen Anreiz für einen Besuch im Dorf zu bieten. Bei der Werbegemeinschaft „Aktiv im Ort“ war man damit auf offene Ohren gestoßen, so dass alle Beteiligten jetzt froh sind, die Pläne erstmalig auch umsetzen zu können.

22 Läden im Bereich der Limbecker Straße, der Lütgendortmunder Straße, der Werner Straße und am Heinrich-Sondermann-Platz steht es frei, sich an der Aktion zu beteiligen. Wer die Gelegenheit nutzen wird, die Vielfalt Lütgendortmunds und Lebendigkeit des Ortes auch auf diese Weise zu präsentieren, stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Ihre Teilnahme fest zugesagt haben aber:

- **Rewe Amshove, Lütgendortmunder Straße 146**
- **Weinverkauf Uecker, Limbecker Straße 5**
- **SM Boutique, Limbecker Straße 25**
- **Lesen Schreiben Schenken Köhler, Limbecker Straße 9-11**
- **Foto Geschenke Naturkosmetik Zimmermann, Limbecker Straße 13**
- **Mavish Bäckerei und Café, Werner Straße 2**

Wer darüber hinaus am Kirmessonntag zum Einkaufen in sein Geschäft einlädt – lassen Sie sich bei einem Bummel durchs Dorf überraschen!

Kirmes-Café und Gemeindefest

Die beiden Kirchengemeinden im Dorf – die ev. Christus Kirchengemeinde und die kath. St. Magdalena Kirchengemeinde – beteiligen sich traditionell an der Bartholomäuskirmes, die ihre Wurzeln im Kirchweihfest hat. Eingeleitet wird die Kirmes am Freitag (25.8.) noch vor dem offiziellen Fassbieranstich mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Bartholomäuskirche. Er beginnt um 17 Uhr und wird von den Pfarrern David Raasch und Guido Hoernchen gestaltet. Im Anschluss geht es gemeinsam zur Eröffnung am Schwanenflieger. An allen Kirmestagen lockt das Kirmes-Café der ev. Gemeinde mit Kuchen, Grillwurst, einem Glas Wein und einem ruhigen Plätzchen etwas abseits des großen Trubels: Zeit zum Ausruhen und Entspannen oder auch eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Geöffnet hat das Kirmes-Café zu folgenden Zeiten: Freitag (25.8.) 18-24 Uhr, Samstag (26.8.) 14-24 Uhr, Sonntag (27.8.) 11-23 Uhr und Montag (28.8.) 9-24 Uhr. Kinderschminken und Glücksrad sorgen von Samstag bis Montag jeweils nachmittags für Abwechslung bei den Kids.

Die St. Magdalena-Gemeinde feiert traditionell zur Kirmes ihr Gemeindefest, in diesem Jahr wieder auf dem neuen Platz vor dem Pfarrhaus. Das Fest startet am Freitag um 18 Uhr, am Samstag um 17.30 Uhr, am Sonntag um 12 Uhr und am Montag um 11.30 Uhr. Am Freitag und Samstag sind Bier-, Grill- und Weinstand geöffnet, am Sonntag und Montag gibt es zusätzlich Kaffee und Kuchen. Am Montag um 12 Uhr wird Erbsensuppe von Pfarrer Guido Hoernchen ausgeteilt.

REWE 
Amshove

Lütgendortmunder Str. 146 • 44388 Dortmund • Telefon: 0231 / 96363187

100% Lüdo



Das Team von „physiobeweggrund“ um (v.l.) Inhaberin Julia Brodhage, Frank Janko, Martina Gerum und Sandra Schäkermann freut sich, Sie in den renovierten Räumen der Praxis begrüßen zu dürfen.

Zusätzliches Therapieangebot dank neuem Ultraschallgerät

Noch mehr Therapiemöglichkeiten bietet das neue Ultraschallgerät, das ab September in der Praxis „physiobeweggrund“ an der Lütgendortmunder Straße 135 zum Einsatz kommt. Ultraschall kennt man oft nur aus der Diagnostik, doch bei vielen Erkrankungen im Bereich der Gelenke stellt es eine gute Ergänzung zur Krankengymnastik oder zur Manuellen Therapie dar. „Ultraschall erzeugt eine Wärmewirkung sowohl lokal als auch in der Tiefe des Gewebes. Zum anderen entsteht bei der Behandlung zusätzlich eine sogenannte Mikromassage“, erläutert Julia Brodhage, Inhaberin von „physiobeweggrund“. Ob eine therapeutische Ultraschallbehandlung - etwa nach Gelenkoperationen oder im Bereich der CMD-Behandlung (Kiefergelenkserkrankungen) - sinnvoll sein kann, wird in Absprache mit dem behandelnden Arzt entschieden.



Therapieangebote

- Krankengymnastik nach Bobath
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Massage

Angebote aus der Wellnessoase

- Hot Stone-Massage
- Fußmassage
- Ganzkörpermassage
- Rückenmassage

Im September 10% Rabatt auf alle Ganzkörpermassagen

Lütgendortmunder Str. 135
44388 Dortmund • Telefon: 0231/53039992
www.physiobeweggrund.de
kontakt@physiobeweggrund.de



Schreib' mal wieder: Kirmes-Grüße aus dem Dorf

Der eine bewahrt sie auf als schöne Erinnerung, der andere sammelt sie – und wieder andere nutzen sie tatsächlich auch, um in Zeiten von E-Mail und WhatsApp mal wieder eine klassische Post auf den Weg zu schicken: Die Kirmes-Postkarte hat rund um das große Volksfest in Lütgendortmund auch schon Tradition.

10.000 Exemplare haben die Gewerbetreibenden von „Aktiv im Ort“ produzieren lassen, die jetzt zur Mitnahme bei den Mitgliedsfirmen ausliegen und zusätzlich an Institutionen wie Seniorenheime oder Schulen verteilt werden sollen. Die Postkarte zeigt in diesem Jahr auf der Vorderseite künstlerisch verfremdet ein historisches Kettenkarussell, das auf der Bartholomäuskirmes jedes Mal fester Bestandteil der Fahrgeschäfte ist. Im Hintergrund ist die Skyline des Dorfes zu sehen. Britta Baumann hat die Karte für „Aktiv im Ort“ gestaltet.



Mitten im Leben

Diakoniestation West

Lütgendortmunder Str. 140
44388 Dortmund
Tel. 0231 39 31 31
pflege-west@diakoniedortmund.de



Mitglied bei der Volksbank Dortmund-Nordwest werden und profitieren

Unter dem Motto „TeilhaBär sucht Teilhaber“ überreicht die Volksbank aktuell neuen Mitglieder ihren niedlichen Plüschbären, den sogenannten TeilhaBär als Willkommensgeschenk. Denn Mitglieder sind mehr als nur Kunden, sie sind Miteigentümer sprich Teilhaber der Bank. Sie profitieren von exklusiven Mehrwerten (vbdonw.de/meinplus) bzw. attraktiven Preis- und Konditionsvorteilen (vbdonw.de/mitgliedervorteile) sowie von Mitbestimmungsrechten.

Hierzu können die Mitglieder alle vier Jahre Vertreter wählen, die ihre Interessen als ausgewählte Repräsentanten gegenüber der Bank vertreten. Derzeit gehören 182 Vertreter*innen der Vertreterversammlung an. Diese beschließt über wichtige Angelegenheiten wie beispielsweise die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresüberschusses oder Änderungen der Satzung. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat werden auch die Aufsichtsratsmitglieder gewählt. Zudem sind Vertreter*innen wichtige Impulsgeber.

Die nächste Vertreterwahl findet bereits im Frühjahr 2024 statt. Vorbereitung und Durchführung der Wahl obliegen einem Wahlausschuss, der aus 12 Mitgliedervertretern sowie Vorstand und Aufsichtsrat besteht. Gemeinsam wird der Wahlausschuss An-

fang 2024 eine Kandidatenliste für die Wahl aufstellen. Interessierte Mitglieder, die gerne Vertreter*in werden würden, können sich bereits heute formlos unter vertreterinfo@vbdonw.de unter Angabe des Namens, Anschrift und Geburtsdatum bewerben. Mitglieder sind zudem am Geschäftserfolg der Bank in Form einer Dividende beteiligt. Für 2022 betrug diese 2,5%. Jeder Privatkunde und auch viele Firmen - abhängig von der Rechtsform - können Mitglied werden. Aktuell sind Beteiligungen bis zu 170 Anteilen im Gegenwert von 25.500 € möglich. Weitere Einzelheiten erläutern die Beraterinnen und Berater gerne im persönlichen Gespräch. Mehr zur Mitgliedschaft vorab unter vbdonw.de/mitgliedschaft.



TeilhaBär
sucht neuen
Teilhaber.



Mitglied werden
und profitieren.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Unsere Mitglieder sind mehr als nur Kunde - sie sind Eigentümer unserer Bank! Werden auch Sie Mitglied und profitieren von exklusiven Vorteilen. Als Dankeschön überreichen wir Ihnen unseren TeilhaBär!

vbdonw.de/mitgliedschaft

0231/3370-0

Volksbank
Dortmund-Nordwest eG





HISTORISCHES AUS LÜDO

Kirmes vor 120 Jahren: Orgeln und Schweinemarkt

Er nannte sich „Fritz van Lütgenbömmel“ – der Bäcker Friedrich Ostermann (1885-1977), der in den 1950er Jahren in der „Nord West Zeitung“ seine Erinnerungen an das Lütgendortmund des beginnenden 20. Jahrhunderts veröffentlichte. Einige Erzählungen lassen den Alltag im Dorf lebendig werden, andere zeigen die Jahresfeste. Wie diese Geschichte, die der Bartholomäus-Kirmes gewidmet ist.

„Nun kamen die bunten Wagen die Oespeler Straße (*heute Lütgendortmunder Straße*) herauf. Die schwere Dampfmaschine für die Berg- und Talbahn, von sechs Pferden gezogen, wurde auf Wegmanns Hof (*Werner Straße 2-4*) abgestellt. Ein Karussell wurde auf Beckers Platz (*Limbecker Straße 18*) aufgebaut, das andere am Eingang zum Marktplatz, die Schaukel vor dem Amtshaus. Längs des Spechtschen Saales stand Zensens Biograph, der Anfang unseres heutigen Kinos. Anschließend kamen Taifunrad oder Schloßmachers Hippodrom. Vor dem alten Kloster hatte sich meist das Panoptikum etabliert, daneben Schießbuden und Glücksrad. Wenn dann am Samstagabend – das Dorf voller Menschen – die Generalprobe stattfand und die großen elektrisch betriebenen Orgeln ausprobiert wurden, dann spielten in den Räumen unserer Gaststätten die unterschiedlichsten Kapellen auf. Im Billardkeller des Hotel Specht sorgte eine ungarische Kapelle für flotte Unterhaltung, bei Westthof (*Alte Post*) jodelten die Tiroler und im Kerstenschen Saal (*Westricher Straße 3-5*) wurde die Tanzfläche nicht leer. Im „Westfälischen Hof“, in der Gartenwirtschaft bei Wiethoff (*Lütgendortmunder Straße 140*), hatte man eine Bühne errichtet, auf der „Soubretten“ und Komiker die Gäste unterhielten. Nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen sah man die Obsthändler und Schellfischstände im eiligen Aufbau. Vor ihren Geschäften hatten die hiesigen Kaufleute ihre Verkaufsstände. Mit der Uhr in der Hand sehe ich im Geiste unseren hochverehrten Polizeikommissar Bothe auf dem Marktplatz stehen und um genau 15 Uhr mit erhobener Hand das Zeichen zum Anfang der Kirmes geben. Dann begann der Zauber! Von allen Seiten ertönten die herrlichen großen Orgeln, dazwischen die Glocken der Schaukeln und Karussells sowie die Megaphone der Ausrufer.



Kirmestreiben im Dorf in frühen Jahren.

Zur Kirmes in Lütgendortmund 1909 !!!
Auf dem Marktplatz
der beliebte
Benjen's Biograph
der beste Kinematograph der Welt
bringt auch in diesem Jahre nur 2678
Das Allerneueste und Denkbar Beste.
Stets wechselndes neues Programm.
Niemand verjäume den Besuch.

Zur Kirmes!
Tapeten billigst!
Farben : Leinöl : Lacke
gratis
nicht – aber gut und preiswert.
C. Stock, Lütgendortmund.

Am Kirmesmontag gab es für die Lütgendortmunder kein Halten mehr. Um 9 Uhr begann der Schweine- und Pferdemarkt. Da konnte man sehen, wie gefeilscht und gehandelt wurde und die Bauern aus der ganzen Umgebung sich hier ein Stell-dichein gaben.“

So warben die Schausteller und Kaufleute einst für ihre Attraktionen und Angebote.
Fotos: pr

<p>SERVICE</p> <p>Hohe Kundenzufriedenheit</p>	<p>WERKSTATT</p> <p>Reparatur, Wartung, Pflege</p>	<p>VERKAUF</p> <p>Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr</p>	<p>Autohaus Bentrop GmbH</p> <p>Oberscheidstr.12 . 44807 Bochum Tel. 02 34/953 60 36 . Fax: 54 11 06 info@kia-bentrop.de</p>
---	---	---	---



„Klares Bekenntnis zum Standort Lütgendortmund“

Rewe-Chef Reinhard Amshove im Interview

Dass Reinhard Amshove seinen Rewe-Markt am Standort Kirchlinde vor kurzem abgegeben hat, hat für Fragen im Dorf gesorgt. Wie sieht es mit der Zukunft von Rewe Amshove in Lütgendortmund aus? Im Interview mit **hallolüdo** räumt der Inhaber nicht nur mit allen Gerüchten auf, sondern macht auch klar, warum alle Entscheidungen letztlich eine Stärkung des Supermarktes im Dorf bedeuten und was die Kundinnen und Kunden dort künftig erwartet.

Müssen sich die Lütgendortmunder Sorgen um die Zukunft des Rewe-Marktes im Dorf machen?

Reinhard Amshove: Nein, wir haben hier vor Ort grundsätzlich überhaupt keine Veränderungen geplant. Im Gegenteil: Den Markt in Kirchlinde abzugeben, war eher eine Entscheidung pro Lütgendortmund. Es gibt von unserer Seite ein klares Bekenntnis zum Standort Lütgendortmund und für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Können Sie das näher erläutern?

Das Tagesgeschäft wird immer herausfordernder und es braucht vor Ort eine 100-prozentige Konzentration, um der Aufgabe und auch den Mitarbeitern gerecht zu werden. Da hilft es, wenn der Chef persönlich vor Ort ist. Die Mitarbeiterbindung und -gewinnung wird eine der größten Aufgaben für die nächsten Jahre sein. Über diese Dinge haben wir uns im Rahmen der Unternehmensnachfolge Gedanken gemacht. Wirtschaftliche Gründe spielten keine Rolle.

Zurzeit führen Sie in Lütgendortmund und Rahm noch zwei Supermärkte.

Perspektivisch ist es denkbar, den Markt in Rahm auch abzugeben und sich ausschließlich auf den Standort Lütgendortmund zu konzentrieren. Aber dann auch mit einem geplanten und geordneten Übergang wie in Kirchlinde. Wir haben den Markt dort ja nicht in fremde Hände gegeben. Philipp Richter, der ihn übernommen hat, war schon 13 Jahre bei uns tätig und hat auch

zuletzt als Marktleiter quasi eine gezielte Ausbildung auf den Tag X hin gehabt, um jetzt selbst in die Verantwortung zu treten. So konnte ich den Markt nach 15 Jahren mit einem guten Gefühl abgeben.

Sie sprachen die Unternehmensnachfolge an: Wollen Sie sich aus der ersten Reihe zurückziehen?

Ich bin jetzt 62 Jahre alt, da steht irgendwann der Generationswechsel an. Mein Sohn Marc arbeitet seit fünf Jahren im Supermarkt mit, wir sind ein gutes Team. Er nimmt aktuell an einer Seminarreihe der Genossenschaft teil, mit der Kaufleute gezielt auf die Übernahme eines Marktes vorbereitet werden. Das wird in einigen Märkten in den nächsten Jahren ein Thema, nicht nur bei uns.

Was bringt die unmittelbare Zukunft für den Markt in Lüdo? Sind Neuerungen geplant?

Noch in diesem Monat werden wir eine Self-Checkout-Kasse einrichten, an der man seine Artikel selbst scannen kann. Das wird immer mehr nachgefragt und wird auch dem Zeitgeist gerecht. Eine Investition in die Zukunft, zusätzlich zum bestehenden Kassensystem.

Welche Herausforderungen sehen Sie für Supermärkte in den nächsten Jahren?

Das Warengeschäft erfordert immer viel Aufmerksamkeit. Wir haben zuletzt das komplette Sortiment überarbeitet und bis zu 10.000 Artikel verändert. Produkte sind im Handel heute nicht mehr so langlebig wie früher. Daneben spielt der Service eine große Rolle. Das Kaufverhalten ändert sich, der SB-Anteil wird immer mehr nachgefragt. Trotzdem bleiben natürlich die Bedientheken unser Herzstück. Die Kunst wird sein, das eine zu tun, ohne das andere zu lassen. Und auch deswegen ist es gut und richtig, dass wir unsere volle Konzentration auf den Standort Lütgendortmund und seine Weiterentwicklung legen.





Der fertige Neubau fügt sich gut ein auf der Limbecker Straße.

Geschafft: Erste Mieter ziehen ein!

Es ist vollbracht: Der Seniorenwohnsitz perPedes an der Limbecker Straße steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Ohne große Komplikationen und Verzögerungen hat die Seniorenwohnen NRW GmbH das Projekt realisiert. Im Gegenteil: Schon bei der Fertigstellung des Rohbaus samt Richtfest vor rund 15 Monaten war man dem Zeitplan ein gutes Stück voraus – in der heutigen Zeit eine Seltenheit.

Mit der Fertigstellung verschwindet auch die Baustelle aus dem Ortskern, doch in den nächsten Wochen könnte es noch mal etwas trubeliger werden. Umzugs- und Möbelspediteure werden das Bild bestimmen: Es ist Einzugszeit für die neuen Mieterinnen und Mieter des Seniorenwohnsitzes. Die Wohnungen sind



Der Gemeinschaftsraum ist eingerichtet und wartet auf die ersten Bewohnerinnen und Bewohner.

bezugsfertig, das Foyer samt Aktiv- und Gesellschaftsräumen wartet auf die ersten Bewohner und das Case Management des Senioren-Betreuungsdienstes Schulterchluss steht für die Begrüßung und Betreuung bereit.

„Wir wünschen allen Mieterinnen und Mietern einen optimalen Start für ein glückliches Leben im Alter in diesem perPedes Seniorenwohnsitz und im lebens- und liebenswerten Lütgendortmund“, formuliert es Lothar Heinze, Geschäftsführer von Seniorenwohnen NRW. Er und sein Team bedanken sich zugleich für die Geduld der Anwohner mit der Baustelle: „Wir entschuldigen uns für die vielfältigen Unannehmlichkeiten. Wir meinen, es hat sich gelohnt!“



EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

Gartenflair kommt mit vielen Highlights

Dreitägiger Erlebnismarkt in besonderer Kulisse des Schlossparks Bodelschwingh

Ein Tag der Dolce Vita, um den Ausklang des Sommers in all seinen Farben zu erleben, dieses Motto gilt auch zum Geburtstag der Gartenflair: Vor zehn Jahren ins Leben gerufen, ist sie heute eine echte Institution auf Schloss Bodelschwingh in Dortmund. Die Gartenflair hat sich zu einem der beliebtesten Erlebnismärkte in der Region etabliert, besticht durch ihre historische Kulisse und ihr überaus liebevoll ausgewähltes Angebot an Ausstellern und Schaustellern. In diesem Jahr findet die Gartenflair vom 1. bis 3. September statt und wartet mit einigen Jubiläumshighlights auf.

Rund um das 700 Jahre alte Wasserschloss versammeln sich an diesen drei Tagen beliebte Bekannte und neue Gesichter – mit hochwertigen Angeboten für Wohnen, Lebenskultur und Garten, eingebettet in hübsche weiße Pagoden. Bummeln, Verweilen und Genießen, darum geht es; mit ausgefallenen Schmuckstücken, handgefertigten Seifen, dem handgefertigten Hochbeet, dem selbst-designten Grillmesser und vielem mehr.

Dazu kommen die kulinarischen Genüsse und das besondere Rahmenprogramm für Jung und Alt. Neben einem bunten Kin-



Eingebettet in hübsche weiße Pagoden präsentiert sich die Gartenflair im Schlosspark von Schloss Bodelschwingh. Für die Stammgäste ist der hier gewonnene floristische Expertenrat einer der vielen guten Gründe, die Gartenflair zu besuchen.
Foto: Gartenflair

derprogramm, spannenden Führungen durch den historisch bedeutsamen Schlosspark, untermalender Live-Musik oder inspirierenden Walkacts sowie dem Total Theater mit der legendären „Gänsekapelle“ wird es am Auftakttag erstmals Darbietungen des Theater Dortmund auf dem Schlossgelände geben.

Geöffnet ist die Gartenflair Freitag und Samstag von 11 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Eintrittskarten gibt es ab 12 Euro, für Kinder unter 15 Jahren ist der Eintritt frei.

HÜTTENHOSPITAL
Zurück ins Leben

Tag der offenen Tür

am 9. September 2023

Auf dem Gelände des
Hüttenhospitals, Am Marksbach 28,
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Vorstellung der Fachbereiche
- Gesundheits-TÜV
- Massagen (gegen Spende für einen guten Zweck)
- Kinderaktionen
- Verpflegungsangebote

Telefon: 0231/46 19 - 0, Fax 0231/46 19-603



TUI FLEX TARIF

JETZT BUCHEN UND FLEXIBEL BLEIBEN.

Entspannte Urlaubsplanung mit voller Sicherheit und Flexibilität stehen bei uns an erster Stelle. Mit der Buchung des Flex Tarifs erhalten Sie die Sicherheit und Flexibilität, Ihre Reise bis einschließlich 15 Tage vor Reisebeginn flexibel umbuchen oder stornieren zu können.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

 **TUI ReiseCenter**

TUI ReiseCenter A & S Reisen - Inh. Ralf Wöstephoff
Limbecker Str. 1 · 44388 Dortmund · Tel. +49 231 604404 ·
Fax. +49 231 604069 dortmund5@tui-reisecenter.de <http://www.tui-reisecenter.de/dortmund5>

Der „Ölkönig“ kommt aus Dortmund

Auf der Suche nach dem besten Frittieröl

Als René Frauenkron vor mehr als zwanzig Jahren „in Öl machte“, konnte niemand ahnen, dass seine Firma „Kronsland“ einmal Großkunden in ganz Deutschland und mehreren Ländern Europas beliefern würde. Hinter dem Erfolg stecken jede Menge Arbeit und findige Geschäftsideen. Wir schreiben das Jahr 2000. Ein tatendurstiger junger Mann beginnt, frisches Frittieröl zu kaufen und zu verkaufen. Bereits ein Jahr später hat René Frauenkron 300 Kunden in Bochum und Dortmund. Doch Kunden alleine machen ihn nicht glücklich. Das Öl muss besser werden, beschließt der gelernte Bäcker und Lebensmitteltechniker.

„Ich wollte ein Produkt entwickeln, das ohne Palmöl oder Palmfett und ohne Gentechnik auskommt“, sagt René Frauenkron. Das gelang ihm mit seinem Öl „Unifrit“ – mittlerweile mit zahlreichen Preisen von Land und Bund im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit ausgezeichnet und als einziges Frittieröl weltweit sechsmal beim „International Taste Award“ in Brüssel prämiert. Dabei hält das Öl durch die Zugabe pflanzlicher Extrakte auch noch doppelt so lange wie herkömmliches Frittieröl. Kein Wunder also, dass René



Mehrfach ausgezeichnet wurde das Frittieröl der Kronsland GmbH, unter anderem 2019.

hat sich René Frauenkron über einen Brief, der völlig unerwartet ins Haus flatterte, in dem sich Bochums Oberbürgermeister für das unternehmerische und soziale Engagement des gebürtigen Dortmunders bedankt hat. Denn der verkauft nicht nur Öl, sondern verschenkt es auch, wie er verrät: „Gemeinnützige Vereine aus dem Ruhrgebiet bekommen das Öl von mir umsonst.“ Eine weitere Besonderheit ist die Rücknahme des eigenen Öls nach der Benutzung durch die Kunden. In Kooperation mit einem Partner in den Niederlanden wird aus altem Frittieröl neuer Biodiesel,

der in Blockheizkraftwerken, landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Schiffen Verwendung findet. Obwohl seine Firma „Kronsland“ jährlich rund eine Million Liter an Ölen produziert und verkauft, gibt es bei René Frauenkron privat so gut wie nie Pommes, denn, so der Ölkönig: „Wir haben zu Hause keine Fritteuse.“



Der Mann hinter Kronsland: René Frauenkron.

Fotos: Pantao (Windpferde), Falko Wubbecke und Ingo Otto

Gartenflair

ERLEBNISMARKT IM SCHLOSSPARK

Schönes und Besonderes für Lebenslust, Haus & Garten

1. bis 3. September 2023

Eine Vielzahl exklusiver Aussteller, großes Rahmenprogramm für die ganze Familie mit Musik, Künstlern und vielen Überraschungen.
Fr 11.00 - 19.00 Uhr · Sa 11.00 - 19.00 Uhr · So 11.00 - 18.00 Uhr
Eintritt: € 12,- · Kinder unter 15 Jahren frei in Begleitung von Erwachsenen
Hunde angeleint willkommen · Parken kostenlos · U47, S2 Do-Westerfild
Es gelten unsere Ticket-AGBs

Wir feiern **10 Jahre** Gartenflair
Freuen Sie sich auf unser Jubiläumsprogramm!

SCHLOSS BODELSCHWINGH

Schloss Str. 75 · 44357 Dortmund
Tel. 0231/288 620 62 · www.schloss-bodelschwingh.de

PROFITIEREN BEIM FRITTIEREN



Bei uns bekommen Sie Ihr Fett weg
Entsorgung und Frittieröllieferung



KRONSLAND GmbH
Fon 0231/967 867 70 Fax 0231/976 867 72
info@kronsland.de
www.kronsland.de-----www.unifrit.de

Lohnt sich die Autowäsche bei Regen wirklich nicht?

Die heißgeliebte warme Jahreszeit kann für Ihr Auto wirklich „ätzend“ sein und es bekommt ganz schön was ab: Bienen- und Vogekot, Sekrete von Insekten aber auch Harzabsonderungen von Bäumen und Honigttau von Ameisen. Einmal am falschen Standort geparkt ist das Auto binnen einer Nacht mit einem klebrigen Film überzogen. In Kombination mit der intensiven UV-Strahlung, die die Sonne auch bei ihrer derzeit selteneren Erscheinung mitbringt, hinterlassen diese vermeintlich „natürlichen“ Stoffe auf Dauer bleibende Spuren. Wussten Sie, dass die „Haut“ Ihres Autos gerade einmal 0,12 bis 0,15 Millimeter dünn ist? Durch regelmäßiges Waschen und Konservieren lassen sich irreparable Lackschäden verhindern. Übrigens bieten sich gerade Regentage für eine gründliche Wäsche an: hartnäckige Schmutzreste sind vorgeweicht und lassen sich besser entfernen.

Die 2022 komplett erneuerte Waschstraße Schaumkönig an der Provinzialstraße 90a in Lütgendortmund bietet mit drei verschiedenen Waschprogrammen die modernste Technik im Ruhrgebiet. Der neue Betreiber Christoph Köper bietet mit seinem Team kompetente Beratung bei Verschmutzungen aller Art. Die hochmodernen Versiegelungen ermöglichen den bestmöglichen Werterhalt des Fahrzeugs. **Übrigens: Ihre Kleidung wechseln Sie doch auch, obwohl Sie wissen, dass sie wieder schmutzig wird, oder? ;-)**



NEUER BETREIBER • NEUESTE WASCHTECHNIK
EINZIGARTIGER GLANZ

KÖNIGLICHES SCHAUMBAD 18,90€

MIT DER AUSGESCHNITTENEN
ANZEIGE ERHALTEN SIE 10€ RABATT
GÜLTIG BIS 16.09.2023

8,90€



SCHAUMKÖNIG DORTMUND

PROVINZIALSTR. 90A • 44388 DORTMUND

TEL.: 0151 50901386 • ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 08:00 UHR - 19:00 UHR • SA 08:00 UHR - 18:00 UHR
SONNTAG GESCHLOSSEN



Engagiert für die Aktion „Echte Lütgenbömmler“ (v.r.):
Heiko Brankamp (Bezirksbürgermeister), Birgit Durrei
(Stadtbezirksmarketing) und Christiane Hoppe („Aktiv im Ort“).
Foto: Baalphemor.de

Urkunden für „Echte Lütgenbömmler“

Nach dreijähriger Corona-Pause werden in der Kirmeswoche wieder Lütgendortmunder Handels- und Dienstleistungsbetriebe als „Echte Lütgenbömmler“ ausgezeichnet. Im Mai hatten StadtbezirksMarketing, Wirtschaftsförderung und „Aktiv im Ort“ zur Teilnahme an dem Qualitätswettbewerb aufgerufen. Mitmachen konnten Fachgeschäfte, Dienstleister und Freiberufler, die einige Kriterien erfüllen mussten. Dazu gehört nicht nur Qualität auf dem eigenen Fachgebiet, sondern auch Engagement für den Ort, die Zusammenarbeit mit anderen Lütgendortmunder Betrieben, ein ansehnliches Erscheinungsbild und Freundlichkeit im Auftreten. Jetzt ist es so weit: Insgesamt 21 Betriebe erhalten ihre Urkunden, die sie für drei Jahre als „Echte Lütgenbömmler“ auszeichnen.

Überreicht werden die Urkunden vom stellv. Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dortmund, Fritz Corzilius, und Lütgendortmunds Bezirksbürgermeister Heiko Brankamp an folgende Firmen:

Allianzversicherung Enzenroß, Amts-Apotheke, Büdeker & Richter, Hausverwaltung Bötöfüt, Bäckermeister Grobe, IGA Optic & Akustik Lüdo, Buchhandlung Köhler, Rechtsanwälte Rüter & Sippel, Physiotherapie Manfred Stutz, Geschenke Reformwaren Zimmermann, Physio for Life, Praxis für Sprachtherapie Alexander Wilhelm, Volksbank Dortmund-Nordwest, Limbecker Bad, Wildschütz-Apotheke, Sparkasse Dortmund, REWE Amshove, Weinverkauf Uecker, Sanitätshaus Amberg, Seniorenwohnen perPedes, Druckerei Wulff.

Die Auszeichnung der nächsten „Echten Lütgenbömmler“ ist im November geplant. Unternehmen, die an einer Teilnahme interessiert sind, können sich mit Birgit Durrei (StadtbezirksMarketing) unter T. 5028900 oder mit Wilhelm Mohrenstecher unter T. 632392 in Verbindung setzen.

stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de



Die Orthopädie Feuerabend in Huckarde berät gerne persönlich über die Versorgung mit Hilfsmitteln im Bereich der Neuroorthopädie. Foto: privat

Orthopädie Feuerabend: Hilfe bei Schlaganfällen

Der Schlaganfall zählt zu den häufigsten Erkrankungen, deren Folgen im Bereich der Neuroorthopädie behandelt werden. Er verursacht oft Bewegungsstörungen und Teillähmungen an Armen und Beinen, die für die Betroffenen erhebliche Einschränkungen mit sich bringen. Zwar sind die meisten Nerven- und Muskelerkrankungen nicht heilbar, aber eine Linderung der Auswirkungen ist möglich. Die Orthopädie Feuerabend in Huckarde informiert in einem persönlichen Gespräch gern über die Möglichkeiten einer individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Versorgung mit Hilfsmitteln im Bereich der Neuroorthopädie.

Die Fachkräfte der Orthopädie Feuerabend können eine unverbindliche Testung vornehmen. Mittels moderner, innovativer und technisch hochwertiger Orthesen wird dabei zum Beispiel das Gangbild analysiert. Gemeinsam werden im Anschluss Möglichkeiten einer Versorgung besprochen. „Ziel ist immer eine langfristige Mobilität bis ins hohe Alter“, erläutert Geschäftsführer Stefan Feuerabend. Dabei helfen die von speziell geschulten Orthopädietechnikern gefertigten Orthesen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen maßgefertigt zugeschnitten und entsprechend angepasst werden.

Sanitätshaus · Orthopädie-Technik · Orthopädie-Schuhtechnik

FEUERABEND

www.orthopaedie-feuerabend.de

Wir helfen, damit Sie in Bewegung bleiben!

Orthopädie FEUERABEND GmbH
 Roßbachstraße 1 • 44369 Dortmund
 ☎ 0231 / 532012-0 • mail@orthopaedie-feuerabend.de
 www.orthopaedie-feuerabend.de



40 Jahre Neuburg-Freundschaft

Mit einem Großaufgebot von rund 150 Personen war eine Abordnung aus Lütgendortmund in diesem Sommer nach Neuburg gereist. Anlass war nicht nur das dortige Schlossfest mit seinem bunten Treiben, sondern ein kleines Jubiläum: Seit stolzen 40 Jahren besteht schon die Städtefreundschaft zwischen Neuburg und Lütgendortmund. Was einst mit einem Besuch der Neuburger Stadtkapelle begann, hat sich längst zu einer bayerisch-westfälischen Freundschaft auf ganz vielen Ebenen entwickelt.

Seniorenwohnsitz perPedes® LüDo



Vielen Dank an alle Lütgenbömmler für die Geduld mit dieser Baustelle!

Weitere Informationen zu unserem Seniorenwohn-Konzept unter: www.seniorenwohnen-nrw.de

Ab sofort nimmt auch unser **Senioren-Betreuungs-**dienst **Schulterschluss** seine Arbeit auf.

Gerne unterstützen wir Sie in Ihren eigenen vier Wänden. Melden Sie sich für ein kostenloses Erstgespräch unter: Tel. 02371-12340 oder über www.schulterschluss.com





Die Fans fiebern der neuen Saison entgegen. Foto: BVB

„Die treuen Fans hätten mehr verdient“

Mit dem Spiel gegen Köln und eine Woche später mit dem Derby beim VfL Bochum startet der BVB in die neue Saison – und mit einigen Fragezeichen nach verpasstem Titelgewinn und einem Umbau des Kaders. Wir haben uns in Lütgendortmund umgehört, wie man hier die Chancen der Borussia einschätzt.



Heiko Brankamp, Bezirksbürgermeister: Ich hoffe, dass die Mannschaft sich schnell finden wird und zumindest die Champions League wieder klar macht. Die treuen Fans hätten auch mehr verdient. Aber für den Titel war der BVB auch in der letzten Saison zu unbeständig. Dazu macht mir die Zahl der Verletzten schon wieder Sorgen. Und ich bin gespannt, wie sich Bensebaini als Nachfolger von Guerreiro macht. Was den Offensivdrang betrifft, tritt er in große Fußstapfen.



Irina Lindner, Jugendleiterin SG Lüdo: Ich traue mich gar nicht mehr, eine Prognose abzugeben. Ich war im Mai auch so optimistisch... Die verpasste Meisterschaft hängt uns Fans noch nach, hoffentlich nicht auch der Mannschaft. Ich hoffe, die Jungs haben den Mut, sich durch jedes Spiel und die komplette Spielzeit durchzukämpfen. Bellingham zu ersetzen, wird schwer. Aber vielleicht feiert ja Nischalke sein Debüt bei den Profis – das wäre bei dem Namen perfekt! (lacht)



Lukas Tacke, Leiter Knappschaftskrankenhaus: Die Meisterschaft ist auf jeden Fall drin – da bin ich jedes Jahr durch und durch Optimist! Aber natürlich muss sich alles jetzt erst entwickeln. Schade finde ich den Abgang von Guerreiro, gespannt bin ich bei den Neuzugängen vor allem auf Sabitzer, der mir bislang ganz gut gefällt. Viel erwarte und erhoffe ich mir von Haller, der jetzt von Beginn an Gas geben kann und im Pokal schon den richtigen Biss und Torhunger gezeigt hat.



Reinhard Sack, „Mr. Lütgendortmund“: Am besten gibt's wieder ein Finale um die Deutsche Meisterschaft am letzten Spieltag – aber dann mit einem besseren Ende für den BVB. Mal abwarten – die anderen Vereine wie Bayern, Leverkusen und Leipzig haben sich gut verstärkt, aber die Borussia hat auch einen guten Kader zusammen. Die Neuzugänge haben eine gute Qualität, und vor allem passen sie auch alle ins Gehaltsgefüge. Das ist ja nicht bei jedem Verein so.



Dirk Scharpenberg, Vorsitzender Urania und IGLVV: Ich traue dem BVB wie immer einen Platz in der Top drei zu. Schwächeln die Bayern wie im Supercup, ist vielleicht sogar mehr drin – wenn man es nicht wieder so vermasselt wie in der letzten Saison. Aber vielleicht zieht man auch mehr Kraft und Konzentration aus dem verpassten Titel. Was mich persönlich als Fan des VfL Bochum betrifft: Ich traue dem VfL trotz Pokalpleite im Derby ein Remis zu. Dann kassiere ich am Kirmessamstag auch nicht so viele Sprüche. (lacht)



Thomas Wallich **Steuerberater**

Lütgendortmunder Str. 120
44388 Dortmund

Telefon: 0231 / 9 65 17 65
Telefax: 0231 / 9 65 17 67
www.stb-wallich.de
thomas.wallich@stb-wallich.de



Deutscher Meister, Europameister und auch bei der Weltmeisterschaft mit einer starken Leistung: die Small Group des TSC Dortmund Minis Jazz & Musical. Wer den Jungen und Mädchen nacheifern möchte, kann beim Offenen Training des Vereins am 20. August mal reinschnuppern. Foto: DWC-Dance World Finals 2023

Let's dance: Offenes Training im Tanzsportclub

Im Juli ging im Kinder- und Jugendbereich die Turniersaison im Tanzsportclub (TSC) Dortmund zu Ende. Nach erfolgreicher Teilnahme an Deutscher Meisterschaft, Europa- und zuletzt Weltmeisterschaft in Portugal einiger Gruppen und Solisten, starten die Gruppen im August mit neuen Choreographien in die neue Saison. Aber nicht nur Turniertänzerinnen und -tänzer kommen im TSC auf ihre Kosten. Auch Anfänger in allen Altersklassen sind herzlich willkommen.

Sowohl für tanzerfahrene Kinder, Jugendliche und Erwachsene als auch für solche, die mit dem Tanzen beginnen oder mal reinschnuppern möchten, veranstaltet der Tanzsportclub Dortmund ein offenes Training am 20. August. Die Trainerinnen Tanja Bracht, Lisa Schreer und Kim Göbbels haben ein buntes Programm zusammengestellt. Für Fragen zum Verein, Trainingszeiten, Mitgliedschaft usw. bleibt ausreichend Zeit. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Folgendes Programm ist am 20. August in zwei Sälen des Tanzsportzentrums an der Volksgartenstraße 11 geplant:

- 11-12 Uhr:** Hip-Hop Minis (6-9 Jahre); Latein Basic (ab 8 Jahren)
- 12-13 Uhr:** Jazz & Showdance Minis und Kids (6-13 Jahre); Commercial Dance Kids und Junioren (ab 10 Jahren)
- 13-14 Uhr:** Open (verschiedene Tanzstile) Junioren (ab 14 Jahren); Hip-Hop Junioren und Erwachsene (ab 14 Jahren)
- 14-15 Uhr:** Contemporary Open Class (ab 10 Jahren); Musical Minis und Kids (6-12 Jahre)
- 15-16 Uhr:** Jazz Junioren und Erwachsene (ab 14 Jahren); BaFiDa – Balance Fitness Dance Erwachsene

Für Erwachsene besteht außerdem die Möglichkeit, ab 7. September am neuen Einsteigerkurs Standard und Latein teilzunehmen. In diesem Kurs werden die Grundtechniken von ChaCha, Rumba, Jive, Langsamem Walzer, Tango und Quickstep vermittelt. Es geht vor allem um den Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Tanzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wer erstmal schnuppern möchte, kann bis zu zweimal zum kostenlosen Probetraining kommen - auch ohne Voranmeldung: 7.9.23-28.3.24, immer donnerstags 19-20 Uhr.

Anmeldung und Rückfragen: sport@tanzsportclub-dortmund.de; mehr Infos unter tanzsportclub-dortmund.de.

Jede Menge...

...Service vom Profi!

- ... Automatik-Getriebeöl Wechsel oder Spülung
- ... Klimageservice ... Abschleppdienst
- ... Reparaturen aller Fabrikate
- ... Unfallschaden-Service
- ... Inspektions- & Wartungsarbeiten

Auto und mehr
Urlaubs-Check
39,- €
inkl. gesetzlicher MwSt.

RÄDERSERVICE
mit Einlagerung

KUPPLUNG-SERVICE

TÜV UND AU

BREMSEN-SERVICE

AUSPUFF-DIENST

STOSSDÄMPFER-SERVICE

Auf diesen Service fahre ich ab!

Autohaus Pabst GmbH & Co KG
Steinhammerstr. 63-69 • 44379 Dortmund • Tel. 0231/6 11 45/6 11 46

Ihre kompetenten Ratgeber
in Fragen der Gesundheit –
Ihre Apotheken in Lütgendortmund

Amts-Apotheke
Limbecker Straße 54

0231/63 28 35

Wildschütz-Apotheke
Lütgendortmunder Straße 140

0231/63 07 82

Sa., 23. September, 20 Uhr
Westfalahalle 2 Dortmund
Johann König

In seinem neuen Programm „Wer Pläne macht, wird ausgelacht“ stellt die depressive Stimmungskanone Johann König die drängenden Fragen der Zeit: Wird das Haus wirklich kleiner, wenn die Kinder größer werden? Wie gendert man ein herrenloses Damenfahrrad? Und gilt das Limit fürs Tempo auch für Taschentücher?
 Info: schoneberg.de. Foto: Marcus Müller Saran



Fr., 17. November, 20 Uhr
Saalbau Witten
Bastian Bielendorfer

Dicker Junge mit Pagenschnitt. Sprachfehler. Die ewige Teilnehmerurkunde. Lehrerkind und Mobbingopfer. Das war einmal – heute heißt es Bestsellerautor, ausverkaufte Tournee, eigene TV-Show. Comedian Bastian Bielendorfer ist jetzt „Mr. Boombasti - In seiner Welt ein Superheld“, wie sein aktuelles Programm heißt.
 Info: kulturforum-witten.de. Foto: phonoforum



Di., 10. Oktober, 20 Uhr
Konzerthaus Dortmund
Vicky Leandros

Seit einem halben Jahrhundert besingt Vicky Leandros das Leben und die Liebe. Die Frau mit der unverwechselbaren Stimme, den weltweit über 55 Millionen verkauften Tonträgern und Siegerin des 72'er Eurovision Song Contest, verabschiedet sich jetzt von der großen Bühne mit ihrem persönlichsten Programm „Ich liebe das Leben“.
 Info: semmel.de. Foto: Michael De Boer



Sa., 23. September, 20 Uhr
RuhrCongress Bochum
Jürgen von der Lippe

Der Meister der geschliffenen Pointe betritt die Bühne mit seinem aktuellen Programm. Zu rechnen ist bei Deutschlands Comedy-Legende mit allem: humoristischen Glanzstücken, grandiosem Wortwitz und – wie in einer guten Ehe – auch nach 45 Bühnenjahren noch mit der einen oder anderen Überraschung. Info: ruhrcongress-bochum.de
 Foto: Andre Kowalski



Fr., 13. Oktober, 19.30 Uhr
Spiegelzelt Dortmund
Bruno Knust

Für Bruno Knust ist das Festival Ruhrhochdeutsch ein echtes Heimspiel. Seit 30 Jahren ist „Günna“ als Ruhrpott-Botschafter, Phänomen-Erklärer und Kommentator des Zeitgeschehens eine feste Größe – und zeigt jetzt auch wieder im Spiegelzelt „Klare Kante“, denn er trägt das Herz auf der Zunge. Info: ruhrhochdeutsch.de
 Foto: Isabella Thiel



Mi., 29. November, 20 Uhr
Westfalahalle Dortmund
Let's Dance

Deutschlands beliebteste Tanzshow geht wieder auf Live-Tour – u.a. mit Dancing-Star Anna Ermakova, den Finalisten Julia Beautx und Philipp Boy, den Tanzprofis um Ekaterina Leonova und Valentin Lusin und zusätzlich „Altmeister“ Ingolf Lück. Die Jury mit Motsi Mabuse, Jorge Gonzales und Herrn Joachim Llambi darf natürlich nicht fehlen. Info: semmel.de. Foto: Stefan Gregorowi



Sa., 2. Dezember, 20 Uhr
Westfalahalle Dortmund
Night of the Proms

Unter dem Motto „Klassik trifft Pop“ stehen mit dem Antwerp Philharmonic Orchestra und dem Chor Fine Fleur wieder internationale Stars auf der Bühne. Mit dabei sind u.a. Toto („Africa“), Anastacia („I'm Outta Love“), Singer- und Songwriter James Morrison („Broken Strings“) und Pop-Sängerin Aura Dione („I Will Love You Monday“).
 Info: schoneberg.de. Foto: NOTP



Fr. 24. November, 20 Uhr
Westfalahalle Dortmund
Torsten Sträter

Für sein neues Programm „Mach mal das große Licht an“ verspricht Torsten Sträter dem Publikum einen Abend „nach bewährtem Muster: zu albern für Kabarett, für Comedy aber ganz clever, ein schöner, sich wölbender Abend, Kaffee, Geschichten ... bis ich den Faden verliere, und dann schauen wir mal.“ Info: agentur-luehr.de. Foto: Kirsten Nijhof



2x2 Karten zu gewinnen!

„LOVE, MAITE! Lachen. Staunen. Hits“

Ob mit ihren erfolgreichen Alben wie „Sieben Leben für dich“, „Hello“ und ganz aktuell „Love, Maite – das Beste ...bis jetzt!“, ob mit unzähligen Airplay-Hits, Millionen YouTube-Klicks, ausverkauften Konzerten, ob als gern gesehener Gast in großen TV-Shows oder als Songtexterin und Schriftstellerin: Maite Kelly ist ein echtes Phänomen mit vielen Talenten. Mit ihren Hits und der aktuellen Erfolgssingle „Ich brauch einen Mann“ ist sie jetzt wieder auf Tour und kommt dabei auch nach Dortmund. Die neue Show steht unter dem Motto „LOVE, MAITE! Lachen. Staunen. Hits.“

Für das Konzert von Maite Kelly in der Westfalahalle am Freitag, 10. November, verlosen wir in Kooperation mit Semmel Concerts 2x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „LOVE MAITE“ an d.nolte@ruhrta-Verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen; die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 15. September 2023.

Tickets und Infos: semmel.de. Foto: Jens Hocher





Frank Goosen.
Foto: Martin Steffen

„Mir macht es Spaß, zu improvisieren“

Vom 18. August bis 3. September lockt ein pralles Programm mit Konzerten und Comedy zum Zeltfestival Ruhr am Kemnader See. Kabarettist und Autor Frank Goosen spricht im Interview mit **halloüdo** über die Bedeutung des Festivals und das Bierchen nach seinen Shows (2./3.9.).

Frank Goosen, Sie und das Zeltfestival – eine besondere Beziehung?

Ich bin der einzige Künstler, der bei jedem Zeltfestival aufgetreten ist. Es ist für mich immer einer der Höhepunkte des Jahres. Es hat eine besondere Atmosphäre, die Leute sind total entspannt. Das ganze Ambiente hat was von Urlaub. Für mich ist das Zeltfestival ein gelungenes Beispiel, dass ein paar Typen im Ruhrgebiet einfach mal hergegangen sind und etwas gemacht haben, was hier sonst nicht üblich ist.

Was meinen Sie?

Sie haben von Anfang an groß gedacht und auch mit großem persönlichem Risiko dieses Ding aus dem Boden gestampft. Sie haben nicht gedacht, wir planen mal ein Zelt und stellen daneben einen Teller mit Frikadellen, sondern haben das große Rad gedreht, was ich auch für den Kreativ- und Wirtschaftsstandort Ruhrgebiet super finde.

In diesem Jahr haben Sie Ihren Roman „Spiel ab!“ dabei – ein Buch über Jugendfußball, weil Sie vom Profifußball die Nase voll haben?

Den Roman über Jugendfußball habe ich nicht geschrieben in Opposition zum Profifußball, sondern weil ich darauf große Lust hatte. Ein Roman über Profifußball wäre wohl auch an einigen Stellen justiziabel. (lacht) Als Autor, der mal Fußballfunktionär war, kenne ich viele Interna. Aber manches darf ich nicht mal durch die Blume erzählen. Beim Jugendfußball sieht das anders aus – und es ist auch das sympathischere Thema.

Aber es wird nicht nur um Ihren Roman gehen?

Ich gehe immer auf das ganze Drumherum ein; mir macht es einfach Spaß, zu improvisieren. Was soll ich immer das Gleiche erzählen? In diesem Jahr bin ich gespannt, weil ich zum ersten Mal schon um 18 Uhr auftrete. Sonst war nach Ende meiner Show alles vorbei. Da habe ich keinen mehr gefunden, der mit mir noch ein Bier trinkt. (lacht) Dieses Mal kann ich schön draußen sitzen, eine Currywurst essen und zwei, drei Bierchen trinken. Und bin trotzdem gegen 23 Uhr zuhause, wenn der alte Mann ins Bett muss.

Und beim Bierchen darf man sie als Fan auch ansprechen?

Na klar! Ein Problem hast du doch erst, wenn die Leute dich nicht mehr ansprechen.

Infos und Tickets: zeltfestivalruhr.de



DIE X-MAS SHOW

DORTMUND - AN DEN WESTFALENHALLEN

14. DEZEMBER 23 - 7. JANUAR 24

☎ 0203 70 900 121 🌐 FLICFLAC-DORTMUND.DE



Sami Saleh und David Greene haben selbst mit Hand angelegt, damit die zusätzlichen Therapiekabinen in der Limbecker Straße 16 bald in Betrieb genommen werden können. Foto: pr

Alle Leistungen unter einem neuen Namen: „Thera for Life“

Das Therapie-Zentrum „Physio for Life“ schreibt seine Erfolgsgeschichte fort - mit einem erweiterten Leistungsspektrum, noch mehr Therapiefläche und unter einem neuen Namen. Physiotherapie, Ergotherapie sowie neu auch Logopädie werden künftig unter dem Namen „Thera for Life“ angeboten.

Bereits im Laufe der Jahre seit der Gründung vor elf Jahren hatten die beiden Geschäftsführer Sami Saleh und David Greene Leistungsumfang und Standorte immer weiter ausgebaut. Was einst in der Borussiastraße in Oespel begann, hat längst in der Limbecker Straße 19 im Herzen von Lütgendortmund eine zweite Heimat gefunden. Künftig gibt es noch mehr Platz: Fünf Therapiekabinen hat man in der neuen Seniorenwohnanlage perPedes zusätzlich eingerichtet, die an der Limbecker Straße 16 und da-

mit genau gegenüber des Hauptstandortes liegen. Nach einigen Bauverzögerungen sind die Arbeiten im Innern inzwischen auf einem guten Weg, so dass die neuen Kabinen am 21. August auch offiziell in Betrieb genommen werden können. Insgesamt stehen „Thera for Life“ damit künftig über 800 Quadratmeter Therapiefläche zur Verfügung. Hier bieten 15 erfahrene und bestens geschulte Therapeutinnen und Therapeuten ein breites Spektrum an. Der große Bereich der Physiotherapie für Erwachsene erstreckt sich von Krankengymnastik und Krankengymnastik am Gerät über manuelle Therapie, Lymphdrainage und Massage bis zu Krankengymnastik PNF. Gerne berät das Team von „Thera for Life“ auch zu den Möglichkeiten, Leistungen nach § 20 SGB in Anspruch zu nehmen. Wer präventiv ein Gesundheitstraining absolviert, bekommt einen Großteil der Kosten von der Krankenkasse zurück. AOK-Versicherte können zudem an einer Reihe von Kursen teilnehmen, die entsprechend bezuschusst werden.

Ergänzt wird das große das Angebot aus klassischer Physiotherapie und Rehabilitation von professioneller Ergotherapie für Erwachsene und Kinder. Neu in der Angebotspalette von „Thera for Life“ findet sich zudem der Bereich der Logopädie: Sowohl Kinder als auch Erwachsene mit Sprach- oder Schluckproblemen finden hier therapeutische Hilfe.

Termine für Ergo- und Physiotherapie sowie Anfragen zur Logopädie unter T. 58067583 (Lütgendortmund) bzw. T. 79966724 (Oespel) sowie unter physioforlife.net.

Ergo- und
Physiotherapie
Logopädie

Freie Termine

Jetzt
buchen!



Schmerz lindern
Beweglichkeit fördern
Wohlbefinden steigern

Therapien und Massagen

Physio Life
for

Therapie, die bewegt.